

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte
Bürgermeister

Niederschrift

Gremium:	Ortschaftsrat Jerchel
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 09.08.2018
Sitzungsdauer:	19:30 – 20:25 Uhr
Sitzungsort:	Kulturraum, Horststraße 11 in Jerchel

Öffentliche Sitzung

es folgte eine
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche
Sitzung

Elke Behrens
Ortsbürgermeisterin

Birgit Wesemann
Protokollführerin
nach Aufzeichnung

Anwesend:

Abwesend:

Mitglieder

Herr Enrico Mertynink
Frau Thekla Möws
Frau Ramona Radzanowski
Herr Dietrich Schultz

Ortsbürgermeister

Frau Elke Behrens
Frau Elke Behrens

Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jerchel der EG Stadt Tangerhütte am Donnerstag, 09.08.2018, 19:30 Uhr im Kulturraum, Horststraße 11 in Jerchel.

Öffentliche Sitzung

DS-Nr.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit | |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung | |
| 3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.05.2018 | |
| 4. Einwohnerfragestunde | |
| 5. Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse | |
| 6. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 7. Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre" | BV 771/2018 |
| 8. Satzung über die Erhebung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte | BV 778/2018 |
| 9. Information der Ortsbürgermeisterin | |
| 10. Anfragen und Anregungen | |

Nichtöffentliche Sitzung

11. Feststellung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils vom 08.05.2018
12. Information der Ortsbürgermeisterin
13. Anfragen und Anregungen
14. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Behrens eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Es werden die Tagesordnung und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.05.2018

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.05.2018 wird festgestellt.

TOP 4: Einwohnerfragestunde

Herr Völkel fragt, ob zu seiner letzten Anfragen geantwortet wurde.

Frau Behrens liest die Anfragen und die Stellungnahmen der Verwaltung vor.

1. Anfrage: Instandsetzung der Straße am Wendehammer?
Zuständigkeit: Bauamt => Antwort: Möglichkeit wird geprüft.
2. Anfrage: Ist es möglich, in der Bushaltestelle eine feste Bank einzubauen?
Zuständigkeit: Ordnungsamt => wird geprüft
3. Anfrage: Mähen von Rasenflächen, auch am Jerchlertreff!
Zuständigkeit: Bauamt => Kann mit gemäht werden

Herr Völkel meint, dass noch eine Anfrage betreffs Treppe offen ist.

Frau Behrens antwortet, als sie im Amt war, hat der zuständige Mitarbeiter ihr gesagt, sobald er eine Baufirma hat, würde er mit ihr Kontakt aufnehmen. Das ist bis heute nicht geschehen.

Herr Völkel fragt Frau Behrens, ob sie einen neuen Rasenmäher kaufen kann.

Frau Behrens sagt, sie kann keinen Rasenmäher kaufen, weil sie dafür kein Geld habe.

Das muss vom Bauamt kommen. Jerchel hatte einen guten Rasenmäher, den man zur Reparatur zum Bauhof gebracht hat und zum Austausch habe man einen zum Schieben bekommen. Sie hat nachgefragt, wo der Rasenmäher ist. Keiner weiß es. Darum lässt sie keinen in die Garage, auch den Bauhof nicht.

TOP 5: Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Frau Behrens berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung.

Herr Schultz ist der Auffassung, bei den TOP'en geht es nicht um die Beschlüsse, die die EG fasst sondern die die Ortschaft Jerchel fasst.

Frau Behrens weiß es aber es reagiert niemand.

Herr Schultz merkt an, dann muss man nachhaken, um eine Information von der Verwaltung wie der Stand der Abarbeitung unserer (OT Jerchel) ist zu bekommen. Für ihm ist das unbefriedigend.

TOP 6: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

keine

TOP 7: Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Tanger", "Uchte" und "Untere Ohre" - BV 771/2018

Herr Schultz fragt, wer bezahlt die Beiträge und Frau Behrens antwortet, wir.

Nach einer kurzen Diskussion der Räte, bittet Frau Behrens um Abstimmung der BV 771/2018.

Abstimmung: 5 x Ja 0 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 8: Satzung über die Erhebung wiederkehrende Straßenausbaubeiträge im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - BV 778/2018

Herr Schultz meint, dass die spannendste Zahl die sei, dass unsere Anlieger anteilig 52,65 % zahlen sollen. Er weiß, dass man als Anlieger kein Mitspracherecht hat. Die EG beschließt einfach und die Anlieger dürfen bezahlen. Das sind zu hohe Beiträge. Er habe sich andere Landkreise und die Landeshauptstadt Magdeburg angesehen. Diese nähern sich auch diesen Zahlen an. Er findet es

auch nicht gut, dass unsere EG z.B. die Firma Cont-Trans weggedrängt hat und Cont-Trans seinen Firmensitz in einen anderen Landkreis aufgebaut hat und dort seine Steuern bezahlt. Dadurch entgehen unserer EG über 250.000 € Steuern verloren. Mit diesem Geld hätte man die Anliegerbeiträge kleiner halten können. Außerdem ist die EG sehr gut mit finanziellen Mitteln ausgestattet, denn die haben die meisten Mittel von all den anderen EG des Landkreises.

Frau Möws fragt, wie wird der Gemeindeanteil errechnet? Nach der Größe und Anzahl der Einwohner?

Frau Behrens antwortet mit Ja.

Herr Schultz findet, so einfach kann man es nicht sagen.

Herr Mertynink ist dafür, in der Verwaltung nachzufragen.

Derselben Meinung ist Frau Möws.

Frau Behrens bittet um Abstimmung der BV 778/2018.

Abstimmung: 0 x Ja 5 x Nein 0 x Enthaltung

TOP 9: Information der Ortsbürgermeisterin

Frau Behrens informiert, dass die Vorbereitungen für 800 Jahre Kirchbau Jerchel laufen. Der Gerüstbau hat gestern angefangen.

Die Räte sind mit der Arbeit des Gerüstbauers nicht einverstanden. Da noch keine Bauberatung stattgefunden hat, kennt man auch den Termin der Fertigstellung nicht. Am 17.08.2018 soll evtl. eine Bauberatung stattfinden.

Anschließend reden die Räte über den Glasfaserausbau (Breitband) und über das schnelle Internet von Telekom.

Frau Behrens informiert weiter. Sie hat heute eine Einladung für die Sitzung des Ausschusses für Alternativlose Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der EG Stadt Tangerhütte. Hier ladet Herr Kinszorra zum 22.08.2018, 19:00 Uhr, in das Sitzungszimmer des Rathauses in Tangerhütte ein. Sie fragt die Räte, ob dort einer von den Räten hingehen möchte und liest die Tagesordnung vor.

Die Räte überlegen es sich.

TOP 10: Anfragen und Anregungen

Herr Schultz spricht das Thema gießen an. Da man nicht oder sehr wenig aktiv war, habe man für viel Schaden gesorgt, allein, wenn er an die Obstbaumalle denkt. Am besten könnte man über die Brunnen der Fw gießen.

Frau Möws fragt, darf man das so einfach, denn es wurde untersagt, dass man öffentliches Wasser zum Gießen benutzt.

Herr Schultz meint, das ist die Frage. Die FW hat ja auch schon den zentralen Platz gegossen.

Frau Behrens sagt, einmal die Woche.

Herr Schultz gibt an, dass vieles vertrocknet ist. Seine Frau und er haben sich überlegt, dass sie eine Neupflanzung übernehmen würde. Dies möchte er aber vorher abstimmen. Er findet es aber gut, wenn man so eine Aktion über die Fw machen würde und die Bäume konzentriert wässert.

Herr Mertynink gibt Herrn Schulz Recht. Man hätte teilweise mehr machen können. Eigentlich hatten dies 2 Fw-Kameraden übernommen. Man sollte bei solchen Witterungen kein Trinkwasser für private Zwecke nehmen aber von Tiefbrunnen ist es kein Problem. Damals hat man mit einer privaten Pumpe Wasser aus den Brunnen geholt. Dies ist nicht zulässig. Das darf man nur mit Fw-Saugtechnik.

Die Räte unterhalten sich wie man das Problem evtl. lösen kann.

Herr Schultz spricht jetzt den anfallenden Grünschnitt und Äste an, die bei Arbeitseinsätzen anfallen. Wo lässt man dies.

Frau Behrens antwortet, in der Aschkuhle aber dort soll nur Grünschnitt rein.

Herr Schultz findet es gut, dass unsere Ortschaft einen Kompostplatz hat. Vor ein paar Tagen hatte er ein unerfreuliches Gespräch mit Herrn Düsedau. Anscheinend ist die Aschkuhle sein Grundstück und er wird es jetzt massiv unterbinden. Ist die Aschkuhle sein Grundstück?

Frau Behrens meint, die gehöre noch der BVVG.

Herr Schultz zählt auf, für welche Arbeiten man die Aschkuhle benötige. Ansonsten müsste man von unsere EG Behälter anfordern. Man hätte auch hinter dem Friedhof eine begrenzte Fläche für den Grünschnitt und Äste.

Frau Behrens wird im Amt nachfragen.

Herr Schultz findet es nicht gut, dass einige Einwohner am Sonntag ihre Rasenfläche mähen. Er ist dafür, diese Einwohner daran zu ändern. Das Ordnungsamt möchte noch einmal die gesetzlichen Ruhezeiten in Jerchel austeilen und es wäre schön, wenn das Ordnungsamt auch einmal andere Zeiten durch Jerchel fahren, z.B. an Sonn- und Feiertagen und nach 20:00 Uhr. Das würde gehen, denn das Ordnungsamt hat Schichtzeiten. Vielleicht sollte man auch einmal eine Anzeige machen.